

Neue Funktionen in Firmware v1.30

Mit der Version 1.30 der Firmware stehen Ihnen nun zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Die Sound-Pad-Bänke lassen sich jetzt auch während der Aufnahme wechseln
- Die Wiedergabelautstärke kann nun für jedes Sound-Pad separat eingestellt werden
- Den Sound-Pads zugewiesene Sounds können jetzt normalisiert werden
- Die Lautstärke des Pfeiftons ist jetzt einstellbar
- Das Talkback-Signal kann jetzt auch über USB, Smartphone und Bluetooth ausgegeben werden

Die Sound-Pad-Bänke lassen sich jetzt auch während der Aufnahme wechseln

Mit den Symbolen ◀ und ▶ können Sie während der Aufnahme zwischen den Sound-Pad-Bänken umschalten.



Ein wiedergegebenes Sound-Pad wird beim Wechsel der Bank bis zu seinem Ende abgespielt. Die entsprechende Sound-Pad-Taste des Geräts leuchtet in der Farbe des Pads, bis die Wiedergabe beendet ist.

Anschließend werden die Inhalte der neuen Bank in die Tasten geladen.

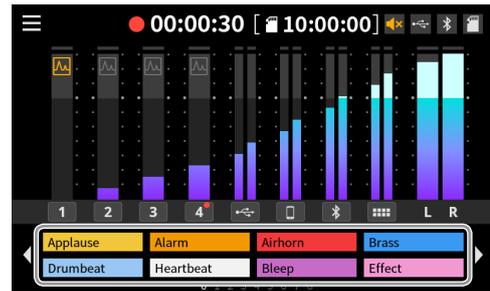
Die Wiedergabelautstärke kann nun für jedes Sound-Pad separat eingestellt werden

Indem Sie die Wiedergabelautstärke für jedes Pad separat einstellen, können Sie Pegelunterschiede zwischen den einzelnen Sounds ausgleichen.

Die Audiodateien werden nicht neu berechnet. Stattdessen wird die jeweilige Einstellung auf der SD-Karte gespeichert und bei jeder Wiedergabe angewendet.

■ Einstellungen von der Hauptseite aus vornehmen

- 1 Tippen Sie auf der Hauptseite auf das gewünschte Sound-Pad.



Ein Einblendfenster für die Pegelinstellung erscheint.

- 2 Nutzen Sie den Schieberegler oder die Schaltflächen +/-, um den Pegel der Sound-Pad-Wiedergabe anzupassen.



- Um ein anderes Sound-Pad auszuwählen, nutzen Sie die Pfeilsymbole oder tippen Sie auf das gewünschte Sound-Pad unten auf dem Bildschirm.
- Um die Sound-Pad-Seite aufzurufen, tippen Sie auf das Symbol ☰. Tippen Sie außerhalb des Einblendfensters, um es zu schließen.

Anmerkung

Um ein bestimmtes Sound-Pad zu bearbeiten, können Sie auch die entsprechende Sound-Pad-Taste am Gerät drücken.

■ Einstellungen von der Sound-Pad-Seite aus vornehmen

- 1 Öffnen Sie die Sound-Pad-Seite, und tippen Sie auf das gewünschte Pad.
- 2 Nutzen Sie den Schieberegler oder die Schaltflächen +/-, die am unteren Rand erscheinen, um den Pegel der Pad-Wiedergabe anzupassen.



Anmerkung

Um ein bestimmtes Sound-Pad zu bearbeiten, können Sie auch die entsprechende Sound-Pad-Taste am Gerät drücken.

Den Sound-Pads zugewiesene Sounds können jetzt normalisiert werden

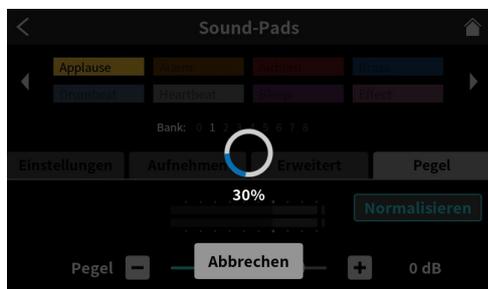
Mithilfe der Lautheitsnormalisierung ist es nun möglich, den Pegel von Audiodateien auf einen Standardwert von 0 dB zu bringen.

- 1 Öffnen Sie die Sound-Pad-Seite, und tippen Sie auf das Pad, dessen Pegel Sie normalisieren wollen.
- 2 Tippen Sie auf „Normalisieren“.



Ein Bestätigungsdialog erscheint.

- 3 Wählen Sie „Ja“, um mit dem Normalisieren zu beginnen.

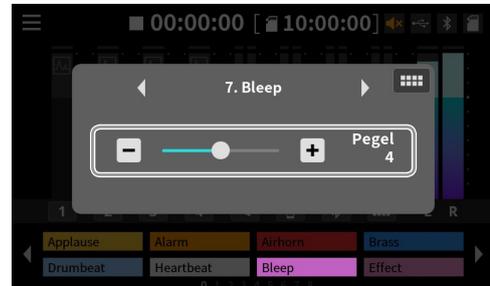


- Wenn Sie während des Vorgangs auf „Abbrechen“ tippen, wird die Datei nicht neu berechnet.
- Eine normalisierte Audiodatei lässt sich nicht in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

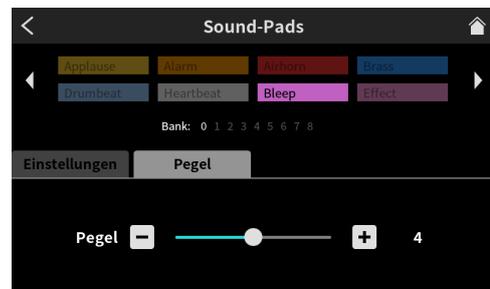
Die Lautstärke des Pfeiftons ist jetzt einstellbar

Den Pegel und damit die Lautstärke des Pfeiftons passen Sie auf die gleiche Weise an wie den Wiedergabepegel eines Sound-Pads.

Der Einstellbereich liegt zwischen 1 (Minimum) und 7 (Maximum). (Standardeinstellung: 4)



- Die Pegelinstellung wird im Gerät gespeichert.
- Für Sound-Pads, die den Pfeifton nutzen, sind keine separaten Pegelinstellungen möglich.



Das Talkback-Signal kann jetzt auch über USB, Smartphone und Bluetooth ausgegeben werden

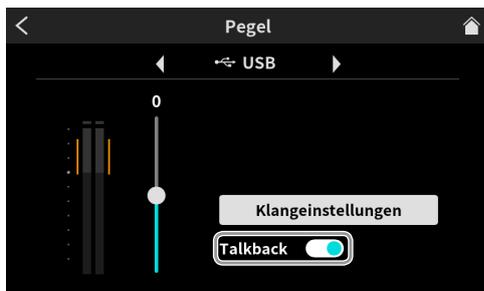
Um das Talkback-Signal über USB, Smartphone oder Bluetooth auszugeben, müssen Sie es einzeln für diese aktivieren.

Dieses Beispiel erläutert die Einstellung für USB. Die Einstellung für Smartphone- und Bluetooth-Verbindungen nehmen Sie in gleicher Weise vor.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Verbindung auf der Seite mit den Eingängen aus.



Die Seite für die Pegelinstellungen erscheint.



- 2 Stellen Sie den Schalter „Talkback“ wie gewünscht ein. Die Voreinstellung ist „Aus“.

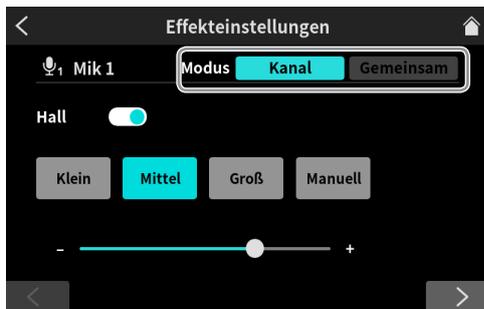
Neue Funktionen in Firmware v1.20

Mit der Version 1.20 der Firmware stehen Ihnen nun zusätzlich die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Für den Stimmeffekt gibt es jetzt einen neuen Modus (Gemeinsam), mit dem er sich auf mehrere Mikrofonkanäle gleichzeitig anwenden lässt.
- Effekte für einzelne Mikrofone lassen sich jetzt auf der Startseite ein- und ausschalten
- Der Ducking-Effekt kann nun auch auf Pad-Sounds wirken
- Die USB-, Smartphone- und Bluetooth-Eingänge verfügen jetzt über Eingangspegelregler
- Die Funktionsweise des Rückkopplungsschutzes wurde geändert
- Für die Pegelanzeigen gibt es jetzt auch eine Dezibel-Skala
- Die Einstellungsseite eines Eingangskanals lässt sich jetzt von der Hauptseite aus schnell aufrufen

Effekte auf mehrere Mikrofonkanäle gleichzeitig anwenden

Wählen Sie den Effektmodus auf der Seite Effekteinstellungen.



Modus

Auswahlmöglichkeiten:

- Kanal (einzelnes Mikrofon, Voreinstellung),
- Gemeinsam (auf alle Mikrofone angewendet)

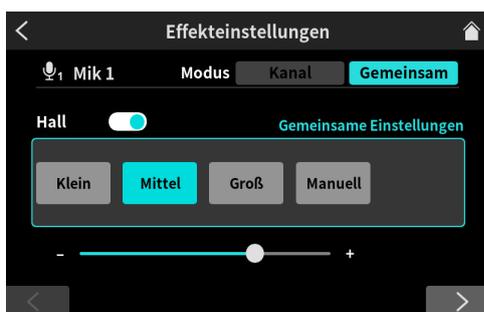
Im Modus Kanal können Sie für jeweils ein Mikrofon einen individuellen Effekt einstellen und verwenden. In diesem Modus ist es nicht möglich, mehrere Effekte gleichzeitig zu aktivieren.

Im Modus Gemeinsam dagegen können Sie eine Effekteinstellung für mehrere Mikrofone gleichzeitig aktivieren.

In diesem Modus wirkt der Effekt nur auf die auf der SD-Karte aufgenommene Stereomischung oder die per USB an einen Computer geleitete Stereomischung.

Anmerkung

Der Effektmodus lässt sich während der Aufnahme nicht ändern.

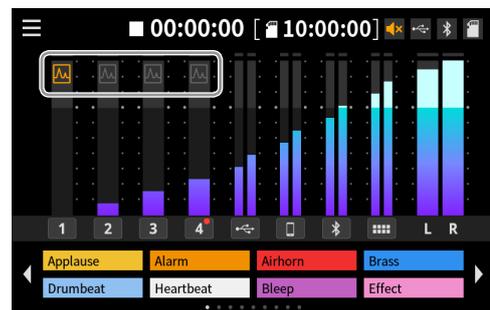


Die Einstellungen des Halleffekts im Modus Gemeinsam



Die Einstellungen des Stimmeffekts im Modus Gemeinsam

Effekte für einzelne Mikrofone auf der Startseite ein- und ausschalten



Tippen Sie auf das Symbol eines Kanals, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Welche Mikrofone durch Antippen eingeschaltet werden, hängt vom Effektmodus ab.

Anmerkung

Sie können den Effekt auch ein-/ausschalten, indem Sie ihn einem Sound-Pad zuweisen.



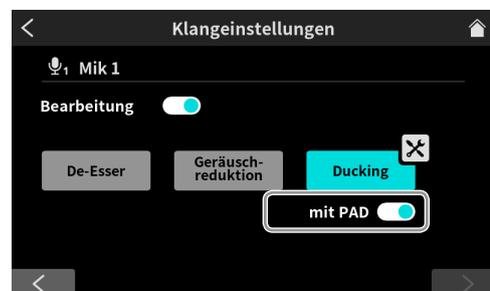
Der Effekt ist eingeschaltet.



Der Effekt ist ausgeschaltet.

Den Ducking-Effekt auch auf Pad-Sounds anwenden

Diese Einstellung finden Sie bei den Klangeinstellungen für Mik 1.

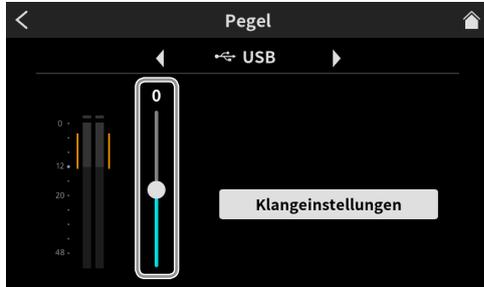


Aktivieren Sie den Schalter mit PAD, damit der Ducking-Effekt sich auch auf die Wiedergabe von Pad-Sounds auswirkt (Voreinstellung: ausgeschaltet).

Den Eingangspegel für die USB-, Smart-phone- und Bluetooth-Eingänge anpassen

Im Folgenden dient der USB-Eingang als Beispiel. Die Smart-phone- (LINE IN) und Bluetooth-Eingänge sind genauso ausgestattet.

Stellen Sie den Eingangspegel auf der Seite Pegel ein.



■ Pegel USB

Lassen Sie zunächst den Schieberegler in der Mitte stehen (0), und stellen Sie das angeschlossene Gerät so ein, dass der Pegel möglichst im orangefarbenen Bereich der Pegelanzeige bleibt.

Wenn der Einstellbereich des angeschlossenen Geräts nicht ausreicht, nutzen Sie diesen Schieberegler, um den Pegel entsprechend anzupassen.

Geänderte Funktionsweise des Rückkopplungsschutzes

Die Einstellung nehmen Sie auf der Seite Audio-Einstellungen vor.



Rückkopplungsschutz

Auswahlmöglichkeiten: EIN, AUS (Voreinstellung)

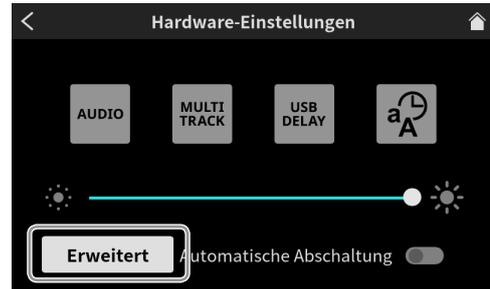
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und Sie den Fader für ein nicht stummgeschaltetes Mikrofon (MUTE-Taste nicht gedrückt) nach oben schieben, werden die Ausgänge **MONITOR OUT** und **LINE OUT** stummgeschaltet.

Zugleich erscheint auf der Hauptseite das Symbol Stummschaltung.



Dezibel-Pegelskala anzeigen

In den Hardware-Einstellungen können Sie jetzt unter Erweitert eine Dezibel-Skala für die Pegelanzeigen aktivieren.

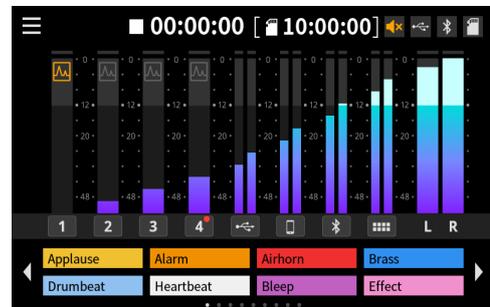


Die Seite Erweiterte Einstellungen

Pegelanzeige in Dezibel

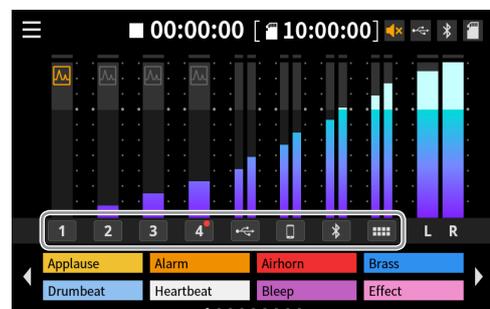
Auswahlmöglichkeiten: EIN, AUS (Voreinstellung)

Wählen Sie hier EIN, um eine Dezibel-Skala für die Pegelanzeigen einzublenden. Sie können auch auf den Bereich der Pegelanzeigen tippen, um die Skala ein- oder auszublenden.



Die Hauptseite mit Dezibel-Skala

Schnell eine Einstellungsseite aufrufen



Tippen Sie auf die Ziffer oder das Symbol eines Eingangskanals, um die zugehörige Einstellungsseite aufzurufen.

Anmerkung

Während der Aufnahme ist es nicht möglich, die Einstellungsseiten der Sound-Pads aufzurufen.